

**Grußwort  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. des Starts der Reihe „NeuBurgLesen“  
am Samstag, 15. Sept. 2018 - 19.30 Uhr  
Schloss Neuburg a.Inn - Großer Rittersaal**



***- Es gilt das gesprochene Wort! -***

---

*Anrede*

Unser Kulturreferent Christian Eberle hat ja bereits umfassend die Hintergründe und das Programm unserer neuen Literaturreihe dargestellt - man könnte fast sagen:

Je besser der Kulturreferent, umso weniger hat ein Landrat zu sagen.

Nun, einige Anmerkungen möchte ich dennoch machen, denn in der Veranstaltungs-Reihe „NeuBurgLesen“ steckt ja auch im übertragenen Sinn das Wort „Neu“ drin.

Mit dieser in der Tat NEUEN Reihe wollen wir uns verstärkt der Literatur im Passauer Land annehmen.

Und wenn ein ganz Großer wie unser Kulturpreisträger Karl Krieg uns dabei unterstützt, dann ist das schon fast eine Erfolgsgarantie.

Lieber Karl Krieg, auch von mir ein großes Vergelt's Gott.

Dass wir heute gleich so prominent starten mit Manfred Kempinger und dem Botschafter des Passauer Landes Ottfried Fischer ist großartig - wir sind schon alle gespannt.

Lieber Ottfried, erst kürzlich haben wir ja Dein Flutmuseum eröffnet, danke für dieses Engagement in Deiner alten und jetzt wieder neuen Heimat.

*Anrede*

Der Landkreis Passau stellt sich mit seinem Anspruch, DER Kulturlandkreis in Bayern zu sein, einer großen Herausforderung.

Manche meinen ja, das gehöre nicht zu den Pflichtaufgaben eines Landkreises.

Wir alle sehen das anders! Was wir heute Standortqualität nennen, hängt sehr von weichen Faktoren ab.

Kultur ist so ein Faktor.

Das Angebot an kulturellen Veranstaltungen, eine lebendige Kulturszene: Das alles macht eine Region lebenswert, schafft ein positives Lebensgefühl.

Darum ein klares Wort: Der Landkreis Passau wird seinen Weg als Kulturlandkreis weitergehen!

*Anrede*

Sie alle kennen unsere Literaturszene, viele der wichtigen Vertreter sind ja heute hier.

Ich denke auch an unsere weiteren Kulturpreisträger wie den Welt-Literaten Reiner Kunze, dessen Geburtstag wir ja kürzlich feierten oder auch Friedrich Hirschl, den Meister des kurzen und prägnanten Wortes.

Sie sehen, uns wird der Stoff nicht ausgehen, um uns mit Literatur im Passauer Land und aus dem Passauer Land zu beschäftigen.

Freuen wir uns also gemeinsam darauf, freuen wir uns auf „NeuBurgLesen“!